Neue Töne - kinderleicht

Halbe Geschäfte mögen Sie doch auch nicht. Schließlich wäre es ja sehr ungewöhnlich, wenn ein Kunde zum Beispiel seine Bereitschaftstasche für die gerade bei Ihnen erworbene Camera beim Lederwarenhändler kaufen müßte. Was bei der Camera aber so selbstverständlich ist, war leider beim Schmalfilmzubehör bisher nicht immer üblich. Entschloß sich ein Schmalfilmer – nicht zuletzt auf Ihre Initiative hin – seine Filme in Zukunft zu vertonen, so verkauften Sie ihm die Anschlußteile für den Projektor. Das Tonbandgerät aber kaufte er wo anders. Diese Lücke in Ihrem Verkaufsprogramm wird jetzt geschlossen!

Zeiss Ikon stellt ab sofort mit dem Moviphon eine komplette Vertonungsanlage zur Verfügung, die Ihnen eine neue Verdienstquelle schafft, aber auch Ihren Schmalfilmkunden neue und bisher nicht gekannte Möglichkeiten erschließt. Das Moviphon ist nämlich nicht nur ein Tonbandgerät schlechthin, sondern mit Leib und Seele dem Schmalfilm verschrieben und daher von A–Z ganz auf das Vertonen von Schmalfilmen eingestellt. Seine Vorteile sind faszinierend: eine wesentlich vereinfachte Arbeitsweise und eine Fülle neuer Vertonungsmöglichkeiten, die der „Ton-Schmalfilmer" bisher nur mit komplizierten Zusatzgeräten durchführen konnte.

Verfolgen Sie, bitte, einmal auf der Rückseite den technischen „Streifzug" durch das Moviphon. Er wird Ihnen klipp und klar beweisen, daß dieses Gerät beträchtliches Aufsehen unter den Schmalfilmern hervorrufen wird. Kalkulieren Sie das, bitte, auch gleich mit ein, wenn Sie die beiliegende Bestellkarte ausfüllen.

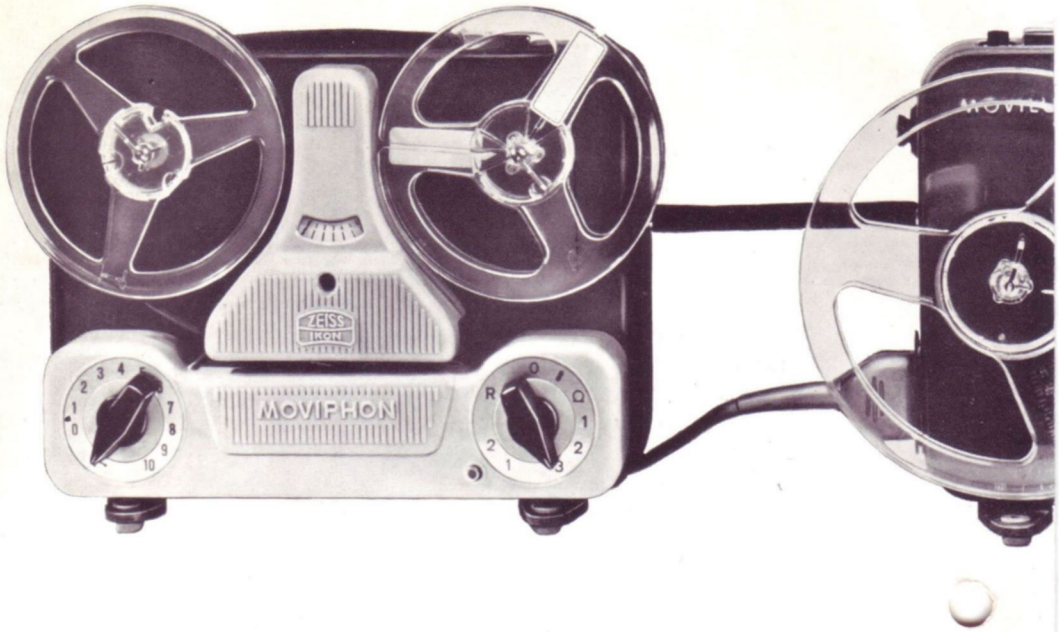
Mit freundlichem Gruß

Zeiss Ikon AG. Stuttgart

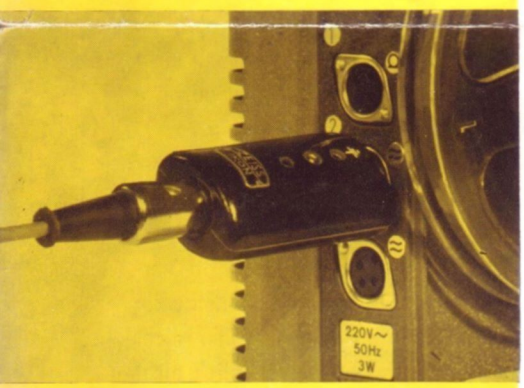
ZEISS IKON

Moviphon - kurz und bündig

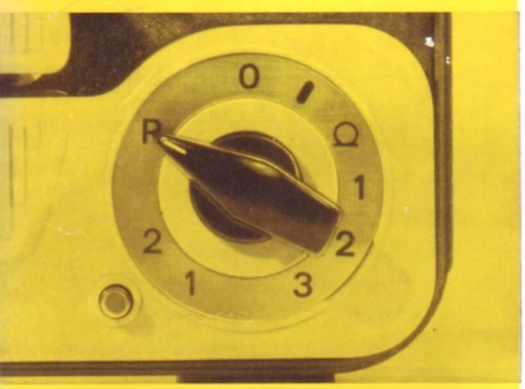
Tonbandgeschwindigkeit 9,5 cm/sek. bei einer Filmgeschwindigkeit von 16 Bildern pro Sekunde; getrennte Eingänge für die beiden parallel laufenden Tonspuren zum wahlweisen Anschluß des Mikrophons, Plattenspielers, Rundfunkempfängers usw.; die beiden Tonspuren lassen sich getrennt oder gemeinsam (gemischt) über Rundfunkgeräte oder Movivox (Zeiss Ikon Lautsprecher) vorführen; Aussteuerungsanzeige durch Meßinstrument; Verstärker mit stoßunempfindlichen Transistoren, die sich im Gegensatz zu Radioröhren nicht verbrauchen; Frequenz 80 bis 8000 Hz; schneller motorischer Rücklauf; geringer Stromverbrauch; praktische Kofferform wie beim Movilux.
Moviphon Tonbandgerät
(nur für 220 Volt Wechselstrom) DM 650.–



Das Moviphon besitzt die gleiche handliche Kofferform wie der Movilux 8. Es läßt sich sicher transportieren und ist gegen Stoß und Staub gut geschützt.



Das Moviphon läßt sich mit allen handelsüblichen Rundfunkgeräten und Plattenspielern durch Spezialkabel leicht verbinden.



Das Moviphon kann bequem auf die verschiedenen Betriebsarten umgestellt werden: Aufnahme auf Spur 1 oder 2, Wiedergabe auf Spur 1 und 2 getrennt oder gemeinsam, Rückspulen, Bandstopp und Mikrophon-Übertragung.

Das Moviphon hat ein Aussteuerinstrument mit Zeigerausschlag, so daß Schallereignisse im richtigen Lautstärkeverhältnis aufgenommen werden können.

Das Tonbandgerät Moviphon wird von dem mit konstanter Geschwindigkeit laufenden Motor des Movilux 8 direkt ohne Zwischenschaltung von Tonkopplern angetrieben. Der bildsynchrone Gleichlauf von Film und Tonband ist daher sichergestellt. Zusätzliche Synchronisier-Geräte sind nicht erforderlich. Durch die sogenannte Doppel-Mischspur – zwei parallel nebeneinander in gleicher Richtung laufender Tonspuren – können verschiedene Schallereignisse unabhängig voneinander aufgenommen und wiedergegeben, aber auch gemeinsam – gemischt – vorgeführt werden. Dadurch wird die Arbeitsweise im Vergleich zur Vertonung mit nur einer Spur erheblich einfacher. Zudem ergeben sich eine Fülle weiterer Aufnahme-Möglichkeiten, die bei Verwendung nur einer Tonspur, wie sie die üblichen Tonbandgeräte besitzen, Zusatzgeräte erfordern oder ganz fehlen. So lassen sich kombinierte Sprach- und Musikvertonungen, Überblendungen von Musik, Sprache od. anderen Geräuschen sowie eine ganze Reihe von besonderen Gags mit Leichtigkeit durchführen. Wer seine Filme mit weiteren Ton-Raffinessen ausstatten will, dem erfüllt das Zeiss Ikon Mischpult Movimix praktisch alle Wünsche.
Bei aller Liebe zum Schmalfilm ist das Moviphon aber doch keineswegs einseitig veranlagt. Ohne weiteres können damit auch reine Musikdarbietungen, Familienszenen, Hörspiele usw. aufgenommen und wiedergegeben werden. Dabei ist das Moviphon sehr sparsam im Betrieb. Es nimmt bei der Aufnahme ca. 3 Watt, bei der Wiedergabe ca. 2 Watt auf. Ein besonderer Vorteil liegt in der Verwendung von Transistoren, die unempfindlich gegen Stoß sind und sich im Gegensatz zu Radioröhren nicht verbrauchen.

Anlagen:
Preisblatt zur roten Händler-Preisliste
Bestellkarte
Typenprospekt Moviphon
Sonderdruck aus »radio mentor«

ZEISS IKON

Bitte, dieses Blatt gut aufbewahren!

Wichtige Hinweise für Ihre Kunden-Beratung

ZEISS IKON

Um mit dem Moviphon arbeiten zu können, sind einige Zusatzteile erforderlich, die sich nach der Beschaffenheit des zur Verfügung stehenden Rundfunkapparates bzw. des Plattenspielers richten, mit dem das Zeiss Ikon Tonbandgerät verwendet werden soll. Zum Lieferumfang des Moviphon gehören deshalb nur die Teile, die in jedem Fall gebraucht werden: Kupplung zwischen Moviphon und Movilux, Anschlußkabel zum Lichtnetz und Tonband-Leerspule (Abb. 1). Diese Teile sind also im Preis des Moviphon mit inbegriffen.

Abb. 1

Zur Vertonung von Schmalfilmen mit der Gerätekombination Moviphon-Movilux sind außerdem als Zubehör folgende Teile unbedingt erforderlich:

1. **Eines der drei Tonkabel A, B oder T**
2. **Zwischenstecker oder Mischpult Movimix**
3. **dynamisches Mikrophon**
4. **ein handelsübliches Rundfunkgerät oder Zeiss Ikon Lautsprecher Movivox (mit eingebautem Verstärker) und handelsüblicher Plattenspieler**
5. **Magnettonband**

Zu 1: Tonkabel A, B oder T

Im allgemeinen wird zur Wiedergabe und auch zur Aufnahme das Rundfunkgerät verwendet, das der Schmalfilmamateur bereits besitzt. Zur Verbindung mit dem Moviphon dient eines der drei Tonkabel, dessen Beschaffenheit sich nach der Art des zur Verfügung stehenden Rundfunkgerätes richtet.

Wechselstromgeräte mit Diodenanschluß: Neuere Rundfunkapparate besitzen als sogenannten Diodenanschluß eine Spezialbuchse, die in vielen Fällen mit Tonband oder dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet ist. Wie die Anschlußbuchse aussieht, zeigt Ihnen Abb. 2. Es sind die gleichen Buchsen wie an der Stirnseite des Moviphon. Ist dieser Anschluß am Rundfunkgerät des Schmalfilmamateurs vorhanden, braucht er das **Tonkabel A** (Abb. 2 – Best.-Nr. 1495/010).

Besitzt sein Rundfunkgerät als Diodenanschluß dagegen nur die einfachen Steckbuchsen für Bananenstecker, so muß er das **Tonkabel B** verwenden (Abb. 3 – Best.-Nr. 1495/012).

Abb. 2

Abb. 3

Wechselstromgeräte ohne Diodenanschluß mit niederohmigem Ausgang für zweiten Lautsprecher: Manche Rundfunkgeräte haben keinen Diodenanschluß, sondern nur Anschlüsse mit den einfachen Steckbuchsen, und zwar einen für Plattenspieler (auch „Tonabnehmer" oder mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet) und einen für den zweiten Lautsprecher. Dieser Ausgang muß „niederohmig" sein (kleiner als ca. 30 Ω/Ohm). Die Ohmzahl ist auf der Rückwand des Rundfunkgerätes angegeben. Auch in diesem Fall wird das in Abb. 3 gezeigte **Tonkabel B** verwendet.

Wechselstromgeräte ohne Diodenanschluß mit hochohmigem Ausgang für zweiten Lautsprecher und Allstromgeräte: Für diese Geräte braucht man aus Sicherheitsgründen das **Tonkabel T** mit Trenntrafo (Best.-Nr. 1495/07).

Jedes dieser drei Tonkabel ist 10 m lang, damit man bei der Vorführung der vertonten Filme das Rundfunkgerät neben dem Bildschirm aufstellen kann. Da es manchmal bei der Aufnahme unpraktisch ist, mit so langen Kabeln zu hantieren, außerdem aber bei Verwendung des Mischpultes Movimix zusätzliche Tonkabel notwendig sind, gibt es das Tonkabel A und B auch in einer Länge von 2 m (Best.-Nr. 1495/011 und 1495/013).

Zu 2: Zwischenstecker oder Mischpult Movimix

Bei Wechselstrom-Rundfunkgeräten ohne Diodenanschluß mit niederohmigem Ausgang für zweiten Lautsprecher ist bei der Aufnahme noch der **Zwischenstecker** erforderlich, in dem entsprechende Widerstände eingebaut sind. Dieser Zwischenstecker wird außerdem bei Musikaufnahmen von einem Plattenspieler (mit Kristall-Tonabnehmer) und bei Verwendung eines zweiten Tonbandgerätes gebraucht. Er ist entbehrlich, wenn das Zeiss Ikon Mischpult Movimix angeschafft wird, in dem die erforderlichen Widerstände gleich eingebaut sind. Da aber die Vertonung über ein Mischpult einige Übung erforderlich macht, ist die Anschaffung des Zwischensteckers in jedem Fall empfehlenswert (Abb. 4 — Best.-Nr. 1495/08).

Abb. 4

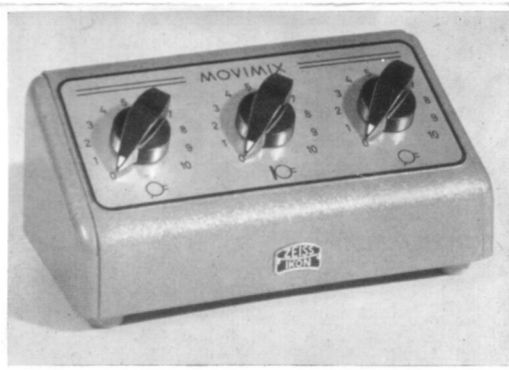


Abb. 5

Das Zeiss Ikon **Mischpult Movimix** (Abb. 5 – Best.-Nr. 1495/03) ist speziell für die Vertonung mit dem Moviphon eingerichtet. Es besitzt drei Eingänge (für alle Arten von Tonquellen wie Plattenspieler, Rundfunkgerät oder Mikrophon) mit je einem zugehörigen Lautstärkeregler. Außerdem sind zwei Ausgänge vorhanden, einer zur Weiterleitung des Mischproduktes an das Moviphon (über Tonkabel A, das zweckmäßigerweise in diesem Falle nur 2 m lang sein soll) und einer zum Mithören des Mischproduktes über ein angeschlossenes Rundfunkgerät oder über den Zeiss Ikon Lautsprecher Movivox.

Zu 3: Dynamisches Mikrophon

Es wird unbedingt gebraucht zur Aufnahme von Sprache und von Geräuschen. Die Qualität des Mikrophons ist entscheidend für die Reinheit der späteren Wiedergabe vom Tonband. Kristall-Mikrophone sind ungeeignet. Es lassen sich nur dynamische Mikrophone (mit einem Widerstand von 200 Ohm) verwenden. Das dynamische **Zeiss Ikon Mikrophon** ZDM 11 (Abb. 6 – Best.-Nr. 1495/02) ist für die Tonaufnahme mit dem Moviphon am besten geeignet. Es kann aufgestellt oder auch auf ein Photostativ aufgeschraubt werden und besitzt ein 2 m langes Kabel mit der entsprechenden Anschlußbuchse.

Abb. 6

Zu 4: Rundfunkgerät oder Zeiss Ikon Lautsprecher Movivox und Plattenspieler

Im allgemeinen besitzt jeder Schmalfilmer schon ein Rundfunkgerät und einen Plattenspieler. Das Rundfunkgerät kann nicht nur zur Aufnahme, sondern auch zur Wiedergabe verwendet werden. Es muß einen Anschluß für einen zweiten Lautsprecher sowie einen Anschluß für Plattenspieler bzw. Tonbandgerät haben oder eine „Diodenbuchse". Wenn ein solches Rundfunkgerät nicht zur Verfügung steht, braucht man einen Lautsprecher mit Verstärker. Der **Zeiss Ikon Movivox** (Abb. 7 – Best.-Nr. 1495/01) wird in diesem Fall zu den besten Ergebnissen führen. Er besitzt den erforderlichen Verstärkerteil. Durch seine kleine Kofferform läßt er sich leicht transportieren.

Der Movivox ist auch dann besonders empfehlenswert, wenn man seine Schmaltonfilme unterwegs bei Freunden und auf Reisen vorführen möchte. Er kann genau wie das Moviphon nur an Wechselstrom 220 Volt angeschlossen werden. Zur Verbindung mit dem Moviphon dient das Tonkabel A.

Zu 5: Tonband

Man kann nur einen guten Ton erwarten, wenn alle Teile, die zu seiner Entstehung beitragen, hohe Qualität aufweisen. Das **Zeiss Ikon Tonband Movisonor, Typ M/A,** wird allen Wünschen gerecht. Beim Moviphon können alle Magnet-Tonbänder mit der Kennzeichnung „für 9,5 cm/sek. Bandgeschwindigkeit" auf genormten Spulen mit mindestens 35 mm Durchmesser des Spulenkernes und für höchstens 180 m Länge verwendet werden. Der Tonband-Antrieb des Moviphon ist nicht für sogenannte Langspielbänder eingerichtet. Die lange Spieldauer dieser Bänder bringt ja auch keinen Vorteil, da Sie mit dem Movilux 8 nur Filme bis zu einer halben Stunde (120 m) vorführen können und 180 m Normal-Tonband die gleiche Zeit läuft.

Abb. 7

Abb. 8

Das Movisonor-Band wird von der Firma Gevaert, Antwerpen, hergestellt (Abb. 8, Bestell-Nr. TOB 180).

Mit Hilfe dieser Angaben kann jeder Schmalfilmer die Zusatzteile leicht auswählen, die er zur Vertonung mit der Geräte-Kombination Movilux/Moviphon in seinem speziellen Fall braucht. Die jedem Moviphon beiliegende Broschüre „Das Tonfilmstudio des Schmalfilmamateurs" gibt darüber noch wertvolle Anregungen. Überhaupt ist diese Druckschrift mehr als eine Gebrauchsanleitung. Sie enthält nämlich sehr viele Ratschläge für das Vertonen von Schmalfilmen überhaupt und ersetzt damit dem Anfänger ein kleines Lehrbuch. Durch diese ausführlichen Schilderungen wird es jedem möglich sein, mit dem Moviphon auf Anhieb zu einwandfreien Vertonungen seiner Schmalfilme zu kommen.

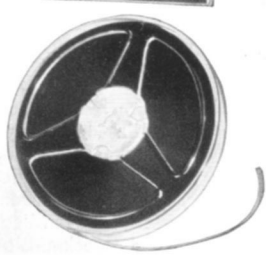
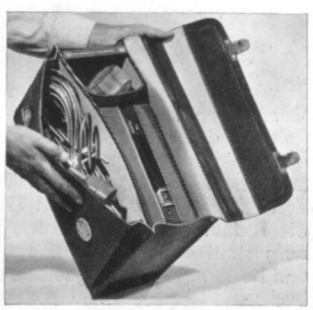


Abb. 9



Weiteres Zubehör zum Moviphon

Ledertasche: Sie sieht aus wie eine geschmackvolle Aktentasche und dient zur Aufbewahrung und zum Transport des Moviphon. Sie bietet auch Platz für das Mikrophon, die verschiedenen Kabel und etliche Tonbandspulen. Es ist übrigens die gleiche Tasche wie für den Movilux 8 (Abb. 9 – Best.-Nr. 1285).

Trickschieber: Ein preiswerter Zusatz, der nachträgliches Einblenden von Geräuschen und anderen Schallereignissen auf ein bereits bespieltes Tonband gestattet. Die schon vorhandene Tonaufzeichnung wird dabei automatisch gedämpft (Abb. 10 – Best.-Nr. 1495/06).

Schiebe-Schalter für frühere Movilux-Geräte: Zum Antrieb des Moviphon wird der Projektor Movilux verwendet. Neue Movilux-Geräte besitzen zum Einschalten des Motors einen Kippschalter. Dadurch ist es möglich, daß beim Probieren nicht immer die Lampe des Projektors mitbrennt.
Bei früheren Movilux-Geräten ist dieser Schalter als Druckknopf ausgebildet. Dann verwendet man den Schiebe-Schalter. Mit diesem Zusatz kann der Movilux-Motor durch Hin- und Herschieben bequem ein- und ausgeschaltet werden (Abb. 11 — Best.-Nr. 1373).

Verlängerungstonkabel: Es ist 10 m lang und dient zur Verlängerung des Anschlußkabels am Mikrophon oder der drei Tonkabel A, B oder T (Best.-Nr. 1495/09).

Ersatz-Filzhalter: Nach längerer Laufzeit des Moviphons muß der Filzhalter, der das Tonband gegen den Magnetkopf drückt, erneuert werden. Er läßt sich nach den Angaben der Gebrauchsanleitung bequem auswechseln (Best.-Nr. 1495/05).

Ersatz-Tonbandspule: Es ist immer zweckmäßig, wenn man ein paar Leerspulen bereit hat, um übrige Tonbandstücke aufzubewahren (Best.-Nr. 1495/04).

Ersatzkabel zum Netzanschluß für den Fall, daß das zum Moviphon gehörige Kabel einmal verlorengeht (Best.-Nr. 1313).

Abb. 10

Abb. 11

Preise für Moviphon-Zubehör

Bezeichnung	Best.-Nr.	DM
Dynamisches Mikrophon ZDM 11, mit 2 m langem Anschlußkabel	1495/02	78.—
Tonkabel V 10, Verlängerungskabel, 10 m lang	1495/09	21.50
Tonkabel A 10, mit Diodensteckern, 10 m lang	1495/010	22.—
Tonkabel A 2, mit Diodensteckern, 2 m lang	1495/011	10.60
Tonkabel B 10, mit Bananensteckern, 10 m lang	1495/012	22.—
Tonkabel B 2, mit Bananensteckern, 2 m lang	1495/013	10.25
Tonkabel T 10, mit Trenntrafo, 10 m lang (für Allstrom-Rundfunkgeräte)	1495/07	51.40
Zwischenstecker	1495/08	9.50
Movimix, Mischpult für 3 Tonquellen	1495/03	67.—
Movivox, Lautsprecher mit Verstärker	1495/01	330.—
Ledertasche für Movilux, Moviphon oder Movivox und Zubehör	1285	60.—
Trickschieber	1495/06	—.95
Ersatz-Tonbandspule	1495/04	1.60
Ersatz-Kabel für Netzanschluß	1313	5.60
Ersatz-Filzhalter	1495/05	—.40
Schiebeschalter für früheren Movilux-8-Projektor	1373	1.95
Tonband Movisonor, Typ M/A, 180 m lang (Hersteller: Gevaert, Antwerpen)	TOB 180	13.50

Tonbandaufnahmen urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur bedürfen der Einwilligung des Urhebers bzw. dessen Interessenvertretung, bei Schallplatten der Erlaubnis des Herstellers.

ZEISS IKON AG. STUTTGART